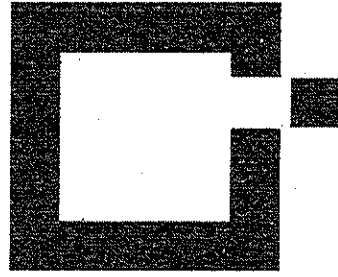


Stadtservice



**Eigenbetrieb
Stadt Offenbach am Main
Kommunale Dienstleistungen**

**Wirtschaftsplan
2016**

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2016

I. Einleitung

Für das Geschäftsjahr 2016 erwartet die Eigenbetriebsleitung ein stabiles Grundgeschäft mit folgenden Sondereffekten/Besonderheiten:

Aufgrund der geplanten Neubaugebiete in der Stadt Offenbach, sollen in den kommenden 5 Jahren rund 37.400 T€ in das Kanalnetz investiert werden.

Für das Wirtschaftsjahr 2016 ist eine Absenkung der Entwässerungsgebühr beschlossen, da der geplante Zeitraum der bestehenden Gebührenordnung abläuft und angefallene Gebührenrückstellungen an die Bürger zurückgegeben werden.

Das Krematorium Offenbach plant im kommenden Jahr die Erneuerung der zweiten Ofenlinie, da diese verschleißbedingt erneuert werden muß.

Zum Zeitpunkt des Aufstellens und des Beschlusses dieses Wirtschaftsplans 2016 durch die Betriebskommission befinden sich die Rahmendienstleistungsverträge

1. Nachtrags- und Klarstellungsvereinbarung zur Rahmendienstleistungsvereinbarung (RDLV) vom 01.01.2006 zwischen Eigenbetrieb Stadt Offenbach am Main und der GBM Service GmbH Offenbach
2. Nachtrags- und Klarstellungsvereinbarung zur Rahmendienstleistungsvereinbarung (RDLV) vom 01.01.2004 die aus dem Haushalt der Stadt Offenbach finanzierten Leistungen betreffend (Teil A) zwischen Eigenbetrieb Stadt Offenbach am Main und der ESO Stadtservice - GmbH

noch in der Ausarbeitung bzw. noch im Gremienlauf. Beide Vereinbarungen haben großen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung des ESO Eigenbetriebs, können aber hier noch nicht im Detail abgebildet werden. Aus diesem Grund sind stellvertretend für die anzusetzenden Nachtragsregelungen die Ansätze aus den in 2015 geltenden Rahmendienstleistungsverträgen fortgeschrieben worden. Diese Planungsunsicherheit wird in 2016 zu Planabweichungen in den aus dem städtischen Haushalt finanzierten Positionen führen.

II. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Der Eigenbetrieb der Stadt Offenbach stellt gemäß § 15 Eigenbetriebsgesetz einen Wirtschaftsplan für 2016 auf. Dieser wurde unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der Hessischen Gemeindeverordnung (HGO) und des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) erstellt.

Der Wirtschaftsplan setzt sich zusammen aus:

1. **Erfolgsplan** (Anlage 1 und 2), gegliedert nach den Vorschriften des § 16 EigBGes
2. **Vermögens- und Investitionsplan** (Anlagen 3, 4 und 5),
3. **Stellenübersicht** (Anlage 6) sowie
4. **Finanzplan** (Anlage 7)
5. **Übersicht Risiken** (Anlage 8)

1. Erfolgsplan

Umsatzerlöse

Die geplanten Umsatzerlöse belaufen sich auf 64.067 T€.

Die höchsten Umsätze entfallen auf die Entwässerung (16.493 T€), die GBM (15.653 T€) und die Entsorgung (13.681 T€).

Die Umsatzerlöse im Bereich Entsorgung setzen sich aus dem Gebührenbereich der Stadt Offenbach, den Umsätzen mit der Stadt Mühlheim und aus dem DSD (Papier/Nebentgelte) zusammen. Das Gebührenvolumen bleibt hierbei weitestgehend stabil.

In der Entwässerung tritt zum 01.01.2016 eine neue Gebührensatzung in Kraft, die zur Folge hat, dass sich die Gebühreneinnahmen reduzieren und somit eine planmäßige Auflösung der Gebührenausgleichsrückstellung stattfindet.

In 2015 hat es eine außergewöhnlich hohe Anzahl an Einäscherungen gegeben. Dies wird für 2016 nicht in gleichem Ausmaß erwartet, so dass in dem Bereich der Städtischen Friedhöfe die Umsätze für 2016 im Vergleich zu 2015 etwas vorsichtiger geplant werden.

Die Sparten SÖR und Straßenunterhaltung planen für das Jahr 2016 geringere Umsätze, da nicht von gleich hohen Einmalleistungen auszugehen ist. Die Umsätze der GBM erhöhen sich durch zusätzliche Reinigungsleistungen für das Bürgerbüro und das Ledermuseum. Daneben fallen Subunternehmerleistungen für die Trinkwasser- und Lüftungshygiene an.

Erhöhung (-)/Verminderung (+) von Gebührenausgleichsrückstellungen

Diese Position (+ 2.312 T€) zeigt die Entwicklung der Zuführung (-) bzw. des Verbrauches (+) der Gebührenausgleichsrückstellungen der einzelnen Gebührenbereiche: Alle Gebührenbereiche lösen ihre Rückstellungen planmäßig im kommenden Wirtschaftsjahr auf.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten als wesentliche Posten die Mieteinnahmen und die Betriebskostenabrechnung und werden in 2016 mit einem geringeren Ansatz geplant, da sich durch den Bau eines Blockheizkraftwerkes die Energiekosten reduzieren werden.

Materialaufwand

Der Materialaufwand erhöht sich gegenüber dem Forecast um 496 T€. Die Steigerung resultiert im Wesentlichen aus den Zusatzleistungen der GBM.

Aus den geplanten Aufwendungen von 58.246 T€ entfallen auf die Nachtrags- und Klarstellungsvereinbarung zur Rahmendienstleistungsvereinbarung inklusive der Zusatzleistungen auf die GBM 15.527 T€. Daneben fallen Kosten für die Abwasserbeseitigung von 7.918 T€ an und für die Verbrennung und Beseitigung von Abfällen 7.250 T€.

Personalaufwand

Die Personalkosten (314 T€) betreffen die Aufwendungen für die Mitglieder der Betriebsleitung sowie die beim Eigenbetrieb geführten Beamten der Stadt. Die Anzahl dieser Beamten wird sich im Vergleich zu 2015 um eine Stelle verringern, somit werden auch die Personalkosten zum Forecast gesenkt.

Abschreibungen auf Anlagevermögen

Die planmäßigen Abschreibungen (5.033 T€) ergeben sich aus dem derzeitigen Anlagenbestand und den geplanten Investitionen des Jahres 2016 und resultieren weitgehend aus Entwässerungsanlagen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen für das Wirtschaftsjahr 2016 voraussichtlich rund 1.965 T€ und enthalten im Wesentlichen die Mietaufwendungen für die Ofenlinien des Krematoriums. Der Planansatz reduziert sich gegenüber dem Forecast um 71 T€, da im Vergleich zum Vorjahr zum einen kein Werbeaufwand mehr für die Einführung der Biotonne anfällt und zum anderen keine Beratungskosten für die Kalkulation der Kanalgebühren entstehen.

Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinserträge mit 80 T€ sinken unter das Niveau von 2015, Grund dafür ist der zurzeit niedrige Zinssatz.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Insgesamt ergibt sich ein Kapitalbedarf, vorrangig aus Baumaßnahmen der Entwässerung, von ca. 14.047 T€. Dieser ist mit einem Zinssatz von 3,0 % kalkuliert und kann zum großen Teil aus vorhandener Liquidität des Eigenbetriebs finanziert werden. In Abhängigkeit vom Baufortschritt und damit verbundenen Zahlungszielen in Verbindung mit den sonstigen Auszahlungsverpflichtungen kann eine Kreditaufnahme erforderlich werden, die mit 5.000 T€ geplant ist.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Für die Betriebe gewerblicher Art (DSD-Sammlung in der Stadt Offenbach und Betrieb des Krematoriums) fallen voraussichtlich Ertragssteuern von 135 T€ an, da sie einen Gewinn vor Steuern von 409 T€ erwirtschaften.

Erläuterung zur Spartenrechnung

Die Aufwendungen des Allgemeinen Bereichs werden über verschiedene Umlageschlüssel als Gemeinkosten möglichst verursachungsgerecht auf die Sparten verteilt. Die Sparten Entsorgung, Straßenreinigung, Entwässerung und Städtische Friedhöfe schließen mit dem an die Stadt abzuführenden Betrag für die Eigenkapitalverzinsung ab. Die Verluste bzw. Überschüsse der jeweiligen Sparte werden in einer Zeile zum offenen Ausweis der Veränderung der Gebührenaussgleichsrückstellungen ausgewiesen.

Alle Sparten, die komplett mit der Stadt Offenbach abgerechnet werden (Straßenunterhaltung, Grünwesen und Facility-Management - GBM), haben die Zielsetzung, ein ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen.

2. Vermögens- und Investitionsplan

Die geplanten Investitionen des Eigenbetriebes umfassen 15.601 T€. Die Sparte Entwässerung trägt hier den Löwenanteil von 12.675 T€, da zum einen noch nicht abgeschlossene Projekte aus 2015 fertiggestellt werden müssen. Zum anderen sollen Großprojekte für die Erschließung neuer Baugebiete realisiert werden.

Für die Friedhöfe sind in 2016 Maßnahmen mit rund 2.360 T€ geplant. Der Hauptteil entfällt dabei auf die beiden Ofenlinien.

Im Allgemeinen Bereich sind für diverse Maßnahmen 566 T€ eingeplant. Teilweise müssen technische Anlagen erneuert werden, es wird in ein Blockheizkraftwerk in-

vestiert, welches die Heiz- und Stromkosten um 25 T€ p.a. senken soll. Diese Aufwendungen (Abschreibungen) werden an die beiden Mieter der Gebäude (ESO GmbH's) weitergegeben.

Bestandteil des Vermögensplans (Anlage 5) sind nach § 17 Abs. 1 Nr. 2 EigBGes die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen. Diese sind in 2016 mit einer Höhe von 8.495 T€ eingestellt. Diese Ermächtigung ermöglicht, Verpflichtungen für die Durchführung von Baumaßnahmen einzugehen die erst in den folgenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen. Bei Investitionen, die auf mehrere Jahre angelegt sind (hier die Kanalbauten), ist es notwendig, dass der Eigenbetrieb für die in 2016 bzw. zum Teil in 2017 durchzuführenden Investitionen Aufträge an Bauunternehmen im Rahmen der Gesamtmaßnahme vergibt.

3. Stellenübersicht

Der Stellenplan des ESO Eigenbetriebes sieht gegenüber dem Forecast die Reduzierung um eine Beamtenstelle vor und umfasst somit neben der Betriebsleitung noch 1 Beamtin.

4. Finanzplan

Gemäß § 19 Eigenbetriebsgesetz Hessen sind im Finanzplan die Ausgaben und die dafür vorgesehenen Deckungsmittel für die nächsten 5 Jahre gegenüberzustellen. Die in dem Finanzplan aufgezeigten Ausgaben in Höhe von 19.833 T€ werden zum Großteil (9.833 T€) aus liquiden Mitteln des Eigenbetriebs gedeckt, eine Kreditaufnahme ist in Abhängigkeit der Realisierung der Baumaßnahmen in Höhe von 5.000 T€ vorgesehen.

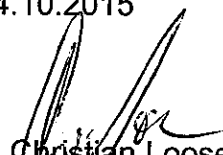
5. Übersicht Risiken

Nach dem am 24.02.2011 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Public Corporate Governance Kodex der Stadt Offenbach sind die Geschäftsführungen der städtischen Gesellschaften und Eigenbetriebe aufgefordert, ein angemessenes Risikomanagementsystem und Risikocontrolling einzurichten und regelmäßig über die Risikolage zu berichten.

Einige der in Anlage 8 aufgeführten Risiken sind benannt ohne eine finanzielle Größe auszuweisen. Hierbei handelt es sich um Risiken, die unter Beobachtung der Betriebsleitung stehen, aber bisher nicht finanziell bewertbar sind.

Offenbach am Main, den 14.10.2015


Peter Walther
Eigenbetriebsleiter


Christian Loose
Stv. Eigenbetriebsleiter

Stadtservice



Planungsdatei

ESO Eigenbetrieb

2016

Gesellschaft	ESO Eigenbetrieb
Verantwortlicher	Peter Walther, Christian Loose
SAP Nr.:	200 1200

Ein
Unternehmen
der Stadt



Gesellschaft:
 ESO Eigenbetrieb

Planung 2016

Bezeichnung	Vorjahr	FC per 31.12.2015			Planung		
	Ist 2014	Plan 2015	FC 2015	Abw. Ist / Plan	Plan 2016	FC 2015	Abw. FC / Plan
	TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE
1. Umsatzerlöse	65.665	63.755	68.272	4.516	64.067	68.272	-4.205
davon Verwaltung	390	404	453	49	453	453	0
davon Entsorgung	13.415	13.674	13.648	-26	13.681	13.648	33
davon SÖR (Straßenreinigung + Grünwesen)	9.771	10.128	10.124	-4	10.040	10.124	-83
davon Entwässerung	19.523	16.645	21.085	4.440	16.493	21.085	-4.592
davon Friedhöfe	4.822	4.640	5.152	512	5.075	5.152	-77
davon Straßenunterhaltung	3.084	2.776	2.739	-37	2.671	2.739	-68
davon GBM (Facility Management)	14.658	15.487	15.071	-417	15.653	15.071	582
2. Erhöhung/Verminderung Gebührenausschlags-Rückstell.	-1.519	4.090	-2.053	-6.143	2.312	-2.053	4.365
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.372	1.198	1.461	263	1.390	1.461	-71
Betriebliche Erträge	65.517	69.044	67.679	-1.364	67.769	67.679	90
5. Materialaufwand	56.202	58.751	57.766	-985	58.262	57.766	496
a) für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	228	221	217	-4	242	217	24
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	55.974	58.530	57.549	-981	58.020	57.549	471
6. Personalaufwand	409	357	421	64	314	421	-107
a) Löhne und Gehälter	354	324	361	37	271	361	-89
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	56	34	60	26	43	60	-18
7. Abschreibung auf Anlagevermögen	4.654	5.036	5.039	3	5.033	5.039	-6
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.804	2.209	2.035	-173	1.965	2.035	-71
Betriebliche Aufwendungen	63.069	66.354	65.262	-1.092	65.574	65.262	312
Operatives Ergebnis	2.448	2.690	2.418	-272	2.195	2.418	-222
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0
10. Erträge aus Organkreis	0	0	0	0	0	0	0
11. Erträge aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	129	101	104	2	80	104	-24
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.394	1.811	1.335	-476	1.395	1.335	60
15. Aufwendungen aus Organkreis	0	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	-1.265	-1.710	-1.231	478	-1.315	-1.231	-84
16. Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	1.183	980	1.186	206	880	1.186	-306
17. Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
18. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
19. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
20. Abschreibung auf RDLV	0	0	0	0	0	0	0
21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	237	178	245	66	135	245	-110
22. Sonstige Steuern	2	2	2	0	2	2	0
23. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	943	800	940	139	743	940	-196
24. Gewinnabführung / Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0	0
25. Entnahme / Einstellung von Rücklagen (+)/(-)	0	0	0	0	0	0	0
26. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	943	800	940	139	743	940	-196

Anlage 1

ESO Eigenbetrieb: Planung 2016



Stadt service

Spartenrechnung	Gesamt	Allgemeiner Bereich	Entsorgung	BGA DSD	Straßenreinigung	Entwässerung
Umsatzerlöse	64.066.934	452.548	13.321.692	359.531	5.733.546	16.493.378
Gebührenrückstellung Zu-/ Abführung	2.312.258	-	1.323.648	-	125.938	708.950
Sonstige betriebl. Erträge	1.390.210	1.042.704	58.185	-	-	-
Betriebserträge	67.769.402	1.495.252	14.703.524	359.531	5.859.484	17.202.328
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	241.691	1.000	30.000	27.493	128.047	288
Sonstige bezogene Leistungen	58.020.247	1.445.952	14.160.602	185.737	5.681.260	10.917.759
Personalaufwand	313.991	313.991	-	-	-	-
Abschreibungen	5.033.407	436.923	184.071	-	1.188	3.952.768
Sonstige betriebl. Aufwendungen	1.964.681	318.016	119.816	4.753	17.879	266.099
Summe Aufwendungen	65.574.017	2.515.882	14.494.490	217.983	5.828.375	15.136.913
Umlage der Gemeinkosten	0	1.145.319	299.597	10.013	113.144	357.826
Interne Zinsumlage	0	43.119	123.274	17	77.816	181.551
Betriebsergebnis nach Sparten	2.195.385	81.570	32.712	131.518	4.218	1.526.038
Zinsen u. ähnl. Erträge	80.000	-	14.603	-	8.241	48.477
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	1.395.229	79.450	27.544	32	336	1.179.978
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	-	-	-	-	-	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	134.942	-	-	43.390	-	-
Sonstige Steuern	2.120	2.120	-	-	-	-
Jahresüberschuß / -fehlbetrag	743.095	0	19.771	88.096	3.686	394.536

ESO Eigenbetrieb: Planung 2016



Stadtservice

Spartenrechnung	Städtische Friedhöfe	BGA Krematorium	Straßenunter- haltung	Grün- wesen	Facility- Management
Umsatzerlöse	2.117.525	2.957.369	2.671.065	4.306.929	15.653.352
Gebührenrückstellung Zu-/ Abführung	153.723	-	-	-	-
Sonstige betriebl. Erträge	40.000	249.321	-	-	-
Betriebserträge	2.311.248	3.206.690	2.671.065	4.306.929	15.653.352
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	54.863	-	-	-	-
Sonstige bezogene Leistungen	1.762.287	1.680.313	2.622.693	4.036.990	15.526.654
Personalaufwand	-	-	-	-	-
Abschreibungen	246.160	212.297	-	-	-
Sonstige betriebl. Aufwendungen	80.305	987.874	-	169.939	-
Summe Aufwendungen	2.143.615	2.880.484	2.622.693	4.206.928	15.526.654
Umlage der Gemeinkosten	57.722	31.948	48.372	100.000	126.698
Interne Zinsumlage	29.518	5.921	-	-	-
Betriebsergebnis nach Sparten	139.428	288.338	0	0	0
Zinsen u. ähnl. Erträge	8.679	-	-	-	-
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	96.979	10.910	-	-	-
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	-	-	-	-	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	91.551	-	-	-
Sonstige Steuern	-	-	-	-	-
Jahresüberschuß / -fehlbetrag	51.129	185.877	0	0	0

Investitionen ESO Eigenbetrieb 2016

Bezeichnung Ausgaben (Verwendung)	Art)	Planwert in EUR
Allgemeiner Bereich		
Sicherheitsbeleuchtung (2015 2.400 €)	B	5.000
Erneuerung Hauptversorgungsleitung Wasser (2015 85.000 €)	B	25.000
Heizung Regelung+Steuerung ohne Funktion (2015)	B	24.000
Erneuerung/Erweiterung defekte Rauchmelder (2015 12.000 €)	B	25.000
Keller Wasserstränge durch Korrosion (2015)	G	30.000
Anpassung Elekt. Installation gem Prüfbericht (2015)	B	25.000
Schaltschrank für Elektrik WE (2015)	B	20.000
Blockheizkraftwerk (2015 130.000 €)	G	170.000
Sanierung mit EB an/in Gebäuden	G	60.000
Sanierung Ölabscheider/Sandfang	B	15.000
Sanierung Tiefhof Boden	G	50.000
Sanierung Winterdienstbereitstellung	G	25.000
Rolltor	G	80.000
Sanierung Einfahrt Schiebetor	G	12.000
Summe Allgemeiner Bereich		566.000

Stadtentwässerung		
Erschließung Bieber Nord (2015 1 Mio. €)	E	500.000
EKVO Auswertung öffentlicher Bereich (Planung und Sanierung) (2015)	I	25.000
Generalentwässerungsplan, Auflagen RP (2015)	I	20.000
Vermessung/Bauerkataster-Kanalnetzbestand (2015)	I	10.000
TV-Untersuchung/ Reinigung öffentl. Bereich nach EKVO (2015)	I	50.000
Kanalsanierung (2015 100.000 €)	E	395.000
Steuerschieber Strahlenbergstraße	E	20.000
Hafengebiet Kanal Nordumfahrung (Hafenallee)	E	1.500.000
Hafengebiet Rohr- in Rohr Kanal Nordring	E	200.000
Umbau Marktplatz zusammen mit Bieberer Straße	E	20.000
Bieberer Straße zusammen mit Marktplatz	E	20.000
Sammler Bieber Nord	E	2.500.000
Sammler Kettlerstraße	E	3.800.000
Sammler Mühlheimer Straße von Karl-Herd-Weg bis Ulmenstraße	E	2.500.000
Sammler "Clariant" von Kettlerstraße bis zum Main	E	200.000
Kaiserlei 1. BA Kaiserleipromenade West	E	15.000
Kaiserlei 2. BA Kaiserleipromenade Ost	E	900.000
Summe Stadtentwässerung		12.675.000

Städtische Friedhöfe		
Wegesanieung (2015 50.000 €)	G	80.000
Fußbodensanieung Crema	G	30.000
Sanierung Schauzellenbereich NF	G	100.000
Neues Grabfeld	G	250.000
Erneuerung der Ofenlinien	B	1.900.000
Summe Städtische Friedhöfe		2.360.000
ESO Eigenbetrieb Gesamt		15.601.000

I = Immaterielle Vermögensgegenstände
G= Gebäude und Grundstücke
B= Betriebs- und Geschäftsausstattung
E= Entwässerungsanlagen

Anlage 3

Investitionsplanung zum Wirtschaftsplan 2016

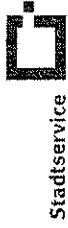
ESO-Eigenbetrieb	Vorjahr Ist 2014	Gesamtplan 2015	Forecast Basis Q II 2015	Gesamtplan				
				2016	2017	2018	2019	2020
Investitionsvorhaben								
I Immaterielle Vermögensgegenstände	35.324	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
.....								
II Sachvermögen	3.979.495	8.475.900	1.060.900	15.496.000	8.605.900	8.225.000	4.905.000	5.230.000
.....								
Gebäude und Grundstücke	58.572	325.000	325.000	902.000	325.000	215.000	215.000	215.000
.....								
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	835.180	235.900	235.900	2.024.000	365.900	15.000	15.000	15.000
.....								
Entwässerungsanlagen	3.085.743	7.915.000	500.000	12.570.000	7.915.000	7.995.000	4.675.000	5.000.000
.....								
Anlagen im Bau	0	0	0	0	0	0	0	0
.....								
III Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
.....								
IV Summe der Investitionen in €	4.014.819	8.580.900	1.165.900	15.601.000	8.710.900	8.330.000	5.010.000	5.335.000

Anlage 4

ESO Eigenbetrieb der Stadt Offenbach**Verpflichtungsermächtigungen 2016**

Maßnahmen für Entwässerungsanlagen	VE 2016 €
Sammler Mainstraße bis Mühlheimerstraße	695.000
Erschließung Bieber Nord	4.000.000
Sammler von Brielsweg bis Ulmenstraße	2.400.000
Groß-Hasenbachstraße	250.000
2. Ba Kaiserleipromenade Ost	900.000
2. BA Frankfurter Straße	250.000
Summe der Verpflichtungsermächtigungen in €	8.495.000

Anlage 5



Stadtservice

Gesellschaft:
ESO Eigenbetrieb

PERSONALENTWICKLUNG

Sitztag

Übersicht Personalbestand		Plan 30.06.2015	Ist 30.06.2015	Abw. Ist / Plan	Ist II. Quartal 31.12.2014	Plan 31.12.2016	Forecast 31.12.2015	Abw. FC / Plan
Anzahl der Mitarbeiter (Köpfe)		4,00	4,00	-	4,00	3,00	4,00	1,00
- davon Angestellte		2,00	2,00	-	2,00	2,00	2,00	-
- davon gewerblich Beschäftigte		-	-	-	-	-	-	-
- davon Azubis		-	-	-	-	-	-	-
- davon Beamte		2,00	2,00	-	2,00	1,00	2,00	1,00
nachrichtlich:								
- davon befristet Beschäftigte		-	-	-	-	-	-	-
- davon Altersteilzeit produktiv		-	-	-	-	-	-	-
- davon Altersteilzeit Freistellung		-	-	-	-	-	-	-
- davon Frauen		1,00	1,00	-	1,00	1,00	1,00	-
- davon Männer		3,00	3,00	-	2,00	2,00	3,00	1,00
Anzahl vollbeschäftigter Mitarbeiter		4,00	4,00	-	3,80	3,00	4,00	1,00
- davon Angestellte		2,00	2,00	-	1,80	1,00	2,00	1,00
- davon gewerblich Beschäftigte		-	-	-	-	-	-	-
- davon Azubis		-	-	-	-	-	-	-
- davon Beamte		2,00	2,00	-	2,00	2,00	2,00	-

Anlage 6

Eigenbetrieb Stadt Offenbach am Main (ESO) - Kommunale Dienstleistungen -

Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2016

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans

1. Ausgaben	2016	2017	2018	2019	2020
	€	€	€	€	€
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
2. Sachanlagen					
Baumaßnahmen/Sanierung					
Allgemeiner Bereich	566.000	20.000	20.000	20.000	15.000
Entsorgung	0	0	0	0	0
Stadtentwässerung	12.570.000	7.915.000	7.995.000	4.675.000	5.000.000
Städtische Friedhöfe	2.360.000	180.000	180.000	180.000	170.000
Summe Investitionen	15.601.000	8.220.000	8.300.000	4.980.000	5.290.000
2. Entnahme aus Gebührenaussgleichsrückstellungen	2.312.258	2.158.535	2.058.535	2.058.535	2.058.535
3. Tilgung von Krediten	1.609.761	9.703.529	1.658.010	1.681.151	1.669.581
4. Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	310.350	301.896	294.558	288.068	288.068
5. Forderungen	0	0	0	0	0
A u s g a b e n g e s a m t:	19.833.369	20.383.960	12.311.103	9.007.754	9.306.184
2. Deckungsmittel					
1. Zuführung Stammkapital	0	0	0	0	0
2. Verlustausgleich Vorjahr	0	0	0	0	0
3. Zuführung zu Rücklagen bzw. EK-Verzinsung	349.095	306.000	306.000	306.000	306.000
4. Zuführung zu Gebührenaussgleichsrückstellungen	0	0	0	0	0
5. Zuführung zu Sonderposten					
6. Abschreibungen und Anlageabgänge	5.033.407	5.280.007	5.529.007	5.678.407	5.837.107
7. Vom Anschaff.-Wert abzusetz. Kapitalzuschüsse					
8. Zuschüsse Nutzungsberechtigter	10.000	150.000	1.910.000	1.910.000	1.910.000
9. Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
10. Inanspruchnahme eines vorh. Liquiditätsüberhangs	9.046.867	9.253.953	0	0	0
11. Kredite	5.000.000	5.000.000	4.172.096	719.347	859.077
12. Forderungstilgung	394.000	394.000	394.000	394.000	394.000
Deckungsmittel gesamt:	19.833.369	20.383.960	12.311.103	9.007.754	9.306.184

Anlage 7



Risiko-Bereich: Sof-Konzern, Übersicht aller Risiken für ES/Objektbetrieb 2016									
Nr.	Risiko- bezeichnung	Risiko- Art	Eintritts- zeit- rahmen	Risiko- laufendes Jahr in T€	Wahr- schein- lichkeit Jahr %	maximale Schadens- höhe Jfd Jahr in T€	Risiko des Folgejahres in T€	Wahr- schein- lichkeit Folgejahr %	maximale Schadens- höhe Folge- jahr in T€
1	Neubau eines Krematoriums im Frankfurter Raum durch Externen	strategisch / finanziell	2016	0	0%	0	168	30%	560
2	Wegfall der Mitbenutzungsentgelte für PPK von Systembetreibern	finanziell	2016	6	5%	110	55	50%	110
3	Auswirkungen Schutzschirm	k.A.	2016	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
4	Veranlagung Abwasser ZWO	k.A.	2016	k.A.	k.A.	k.A.	0	0%	0
5	Vollständige Ansatzfähigkeit der RMA Entgelte bei der Abfallgebühr (Klage der Stadt Bad Homburg)	k.A.	2016	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
6	Auswirkungen Schutzschirm	k.A.	2016	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
				6		110	223		670

Anlage 8